Presseinformation

29. November 2002

Erstes Programmkino in Niederösterreich in St. Pölten eröffnet

Für LH Pröll weitere Bereicherung der Landeshauptstadt

Als Gegenpol zu den Cineplexx an den Stadträndern bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Cinema Paradiso im Stadtzentrum von St. Pölten, das gestern Abend im Beisein von Staatssekretär Franz Morak und zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Film offiziell eröffnet wurde. Im ehemaligen C2 Kino am Rathausplatz wurde mit finanzieller Unterstützung von Bund, Land und der Stadt St. Pölten sowie von Sponsoren ein modernes zwei Säle-Kino mit Cafe eingerichtet; der zweite Saal funktioniert als sogenanntes Beislkino, wo während der Vorführung auch gegessen und getrunken werden kann. Neben einem anspruchsvollen Kinoprogramm soll das Cinema Paradiso ein Treffpunkt für Veranstaltungen wie Lesungen, Kleinkunst, Diskussionen etc. sein. Die Idee, in St. Pölten das erste Programmkino Niederösterreichs zu errichten, ist vor zehn Jahren auf Grund des erfolgreichen Open-Air-Filmevents („Kino am Dom“) entstanden.

„Mit dieser Einrichtung wurde eine wichtige Lücke im Vergleich zu anderen Landeshauptstädten geschlossen“, ist Pröll überzeugt. Gleichzeitig bedeute das Kino eine weitere kulturelle Bereicherung in St. Pölten, wo erst kürzlich das neue NÖ Landesmuseum eröffnet wurde. Außerdem unterstütze das Land Niederösterreich im Rahmen der NÖ Filmförderung nicht nur Produktionen, sondern auch Filmschaffende.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at